

Bieterin/Bieter:

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabenummer : «VertragNr»
Projekt : «Massnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

| Vorgesehene Projektleiterin/Vorgesehener Projektleiter | | | |
|--|--------|---------------------------|--------|
| Vor- und Zuname | | | |
| Berufsbezeichnung/Qualifikation | | | |
| Dauer der Bürozugehörigkeit | Jahr/e | Dauer der Berufserfahrung | Jahr/e |

| Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------|----------------------|
| Bezeichnung der Baumaßnahme | Ausführungszeit (von – bis) | Gesamtbaukosten in Euro | erbrachte Leistungen |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------|----------------------|
| Bezeichnung der Baumaßnahme | Ausführungszeit (von – bis) | Gesamtbaukosten in Euro | erbrachte Leistungen |
| | | | |

Sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam

- ☐ Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.
- ☐ Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern zusammen:

| Vor- und Zuname | Berufsbezeichnung/ Qualifikation | Dauer in Jahren | |
|-----------------|-------------------------------------|-------------------|-----------------|
| | | Bürozugehörigkeit | Berufserfahrung |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Datenaustausch

1. Allgemein

In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen. Die Vorgaben ergeben sich aus Anlage 9 der Dienst-anweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.

Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend diesen Vorgaben gewährleistet ist.

2. GAEB Schnittstelle

Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass die Übergabe der Leistungsbeschreibungen sowie der Daten für die Beauftragung und Fortschreibung der Bauverträge elektronisch nach den jeweils aktuellen Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen GAEB DA XML erfolgt.

3. Aktuelle Texte des Standardleistungsbuch-Bau (STLB-Bau)

Durch folgende Maßnahmen ist die Verwendung der jeweils neuesten Fassung des Standardleistungsbuch-Bau in den für diese Maßnahme relevanten Leistungsbereichen sichergestellt:

Kostenkontrolle und Qualitätssicherung

Eine wirksame Kostenkontrolle und Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

Bauüberwachung (Präsenz vor Ort)

Eine erforderlichenfalls werktägliche Präsenz der Bauleitung vor Ort ist

- ☐ wegen der geringen Entfernung (≤ 60 km) zwischen dem Sitz meines/unseres Büros zur Baumaßnahme gewährleistet.
- ☐ aus folgenden Gründen sichergestellt:

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

- ☐ eingehalten werden.
- ☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Ingenieurbauwerk/Verkehrsanlage Nummer 1:

| Einschätzung der Honorar- zone | Zuschläge in v.H. | | |
|--------------------------------------|-------------------|-------|----------------|
| | zum Mindestsatz | Umbau | Instandsetzung |
| | | | |

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus Anlage 1 zur Aufgabenbeschreibung.

| Leistungen | Bewertungssatz |
|---|----------------|
| Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung | 2,0 v.H. |
| Leistungsphase 2 Vorplanung * | 18,0 v.H. |
| Leistungsphase 3 Entwurfsplanung * | 23,0 v.H. |
| Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung * | 4,0 v.H. |
| Leistungsphase 5 Ausführungsplanung | 15,0 v.H. |
| Leistungsphase 6 Vorbereiten der Vergabe * | 12,5 v.H. |
| Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe * | 2,0 v.H. |
| Leistungsphase 8 Bauüberleitung * | 13,5 v.H. |
| Leistungsphase 9 Objektbetreuung | 1,0 v.H. |

* = unter Berücksichtigung der Leistungen des Auftraggebers

| Besondere Leistungen | v.H.-Satz ¹ | Pauschal- vergütung (netto) |
|---|------------------------|-----------------------------------|
| Leistungsphase 9 Örtliche Bauüberwachung | v.H. | € |
| Leistungsphase 9 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist | | € |

¹ Die Vergütung erfolgt als v.H.-Satz der anrechenbaren Kosten nach § 42 bzw. § 46 HOAI.

| Zusätzliche Leistungen | Pauschal- vergütung (netto) |
|---|-----------------------------------|
| SiGeKo-Leistungen in der Planungsphase | € |
| SiGeKo-Leistungen in der Ausführungsphase | € |

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Besondere beziehungsweise Zusätzliche Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

| Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand | Stundensatz (netto) |
|---|------------------------|
| für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer | € |
| für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter | € |
| für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen | € |

| Nebenkosten für die Leistungen des Vertrags | pauschal |
|---|----------|
| Ing. Bauwerke und Verkehrsanlagen Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der nach § 4 Nummer 4.3.1 (Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen) und die -fache Vorlage der nach § 4 Nummer 4.3.2 (Leistungsbeschreibungen) des Vertragsmusters erforderlichen Unterlagen. | v.H. * |
| SiGeKo Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der nach § 5 Nummer 5.1 (Pläne und Unterlagen) des Vertragsmusters erforderlichen Unterlagen. | v.H. * |

* = des Nettohonorars

Ich bin/Wir sind bereit, einen Vertrag nach den Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RifT) abzuschließen.*

Berufshaftpflichtversicherung

Ich erkläre, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:

| | | |
|--------------------|------------------|---|
| Versicherungssumme | Personenschäden | € |
| | Sonstige Schäden | € |

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Absatz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
☐ angehöre/n. ☐ nicht angehöre/n.
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.
- keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unsere Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,84 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird, es sei denn mein Unternehmen ist in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig und die Leistung wird ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege/n.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege/n.
- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag

* Diese Unterlagen stehen unter der Internetseite <http://www.vermoegenundbau-bw.de/pb/,Lde/321124> zur Verfügung.

nicht ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Ort

Datum

Person des Erklärenden

Allgemeine Hinweise

- Die Kammer Ihres Berufsstandes kann bei vermutetem standeswidrigem Verhalten die Überlassung Ihrer Angebotsunterlagen verlangen. Hierzu sind wir im Wege der Amtshilfe nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) verpflichtet. Darüber hinaus behalten wir uns vor, bei offensichtlichen Verstößen gegen die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) die Unterlagen an die Kammer weiterzuleiten.
- Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.